

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 214.

Sonntag den 2. August.

1857.

Bekanntmachung.

Wegen einer nothwendigen Reparatur der an der Rosenthalbrücke unter der Pleiße nach der Elster führenden Schleuse muß die gedachte Brücke von Montag den 3. August d. J. bis auf Weiteres gesperrt werden, und es ist daher von da an die daselbst angelegte Interimsbrücke über die Pleiße behufs des Verkehrs von und nach der Rosenthalgasse zu benutzen.
Leipzig, den 1. August 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Seit einiger Zeit haben Fußgänger ihren Weg von und nach der Stadt über die hinter der Wiesenstraße gelegenen Wiesen genommen und dazu die von der gedachten Straße nach dem dasigen Trockenplaz, so wie nach dem Fischerbade führenden Brücken benutzt.

Der Verkehr von und nach der Stadt über jene Wiesen kann jedoch, da dort kein öffentlicher Weg ist, nicht gestattet werden und wird hiermit bei Strafe untersagt.

Leipzig, den 27. Juli 1857.

Der Rath und das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Koch. Stengel.

Bekanntmachung.

Die der bestehenden Vorschrift gemäß gegen das Ende jedes akademischen Halbjahres zu haltende Revision der Universitäts-Bibliothek findet im Laufe der bevorstehenden Woche statt und es werden deshalb die Herren Studirenden, welche Bücher entliehen haben, hierdurch aufgefordert, diese in den ersten drei Tagen der Woche und spätestens am 5. August, alle anderen Herren Entleiher bis Sonnabends den 8. August in den bekannten Stunden zurückzuliefern.

Leipzig, am 1. August 1857.

Die Verwaltung der Universitäts-Bibliothek.

Stadttheater.

Nachdem Herr Carl Brunert am 29. Juli noch einmal als Falstaff in Shakespeares Drama „Heinrich IV.“ aufgetreten war, beschloß der Darsteller am 31. Juli sein Gastspiel als älterer Chorführer in Schillers Trauerspiel „Die Braut von Messina.“ Es ist sehr lange her, daß dieses Werk über unsere Bühne gegangen ist — um so freudiger aber begrüßten wir sein Erscheinen, um so mehr mußte die blühende, von der Macht gewichtiger Gedanken getragene Poesie bei der lebendigen Darstellung wieder erschüttern und erheben. Es ist oft, und wir wollen auch zugeben nicht ganz mit Unrecht, von der Kritik getadelt worden, daß Schiller die Form der griechischen Tragödie in diesem Drama auf einen mittelalterlichen Stoff übertragen, daß er hier das heidnische Element mit dem christlichen vermischt hat, daß das Grundmotiv des Ganzen ein fatalistisches, also dem Wesen des Christenthums widerstrebendes ist — aber wenn irgendwo das vom productiven Genie gewonnene Resultat mit der vom Kritiker festgehaltenen Theorie im Widerspruch steht, so gewiß hier, denn trotz dieser hat der Dichter hier in dieser Form sein großes Genie zu einer im vollsten Glanze strahlenden Blüthe gezeitigt und somit die höchste Wirksamkeit erreicht: ein neuer Beweis dafür, daß das große Genie sich seine Kunstregeln bis zu einem gewissen Grade selbst schafft, die Form, innerhalb welcher es sich mit diesem oder jenem Stoffe bewegen will, frei und selbstständig sich zu wählen hat. — In keinem andern dramatischen Werke Schillers ist die gebundene Rede von solchem Glanze und von solchem Gewicht, wie in der „Braut von Messina.“ die Musik in den Worten, die Wucht eines gewaltigen Rhythmus, die glänzenden Farbentöne, die den höchsten Flug nehmende duftreiche Poesie und der erschütternde Ernst der tiefgehenden Reflexion verleihen diesen Versen den hinreißendsten Zauber — ein jedes

Wort ist hier echtes lauterer Gold. Aber es ist auch eine große und schwer zu bewältigende Aufgabe für die Darsteller, diese Verse ihrem Werthe angemessen zu sprechen, namentlich was die der Ehre betrifft, in denen der eigentliche Schwerpunkt des ganzen Kunstwerks liegt. Kommen die Schillerschen Worte nun in der Weise zur lebendigen Gestaltung, wie sie uns Herr Brunert sprach, so müssen sie mit ihrer ganzen tief ergreifenden Macht wirken. Nur wenn ein Künstler das Wesen dieser herrlichen Poesie vollständig durchdrungen, nur wenn er dieselbe in ihrer ganzen Höhe und Tiefe erfaßt, sich ganz dem Geiste unseres Schiller hingegeben hat, wird er so wie Herr Brunert seiner großen Aufgabe gerecht zu werden vermögen. Wir halten diese Leistung unseres berühmten Gastes nächst seinem Nathan und seinem Vortrag der Schillerschen „Stoche“ für das Bedeutendste, was wir von ihm kennen zu lernen Gelegenheit hatten, für eine wahrhaft vollendete Gestaltung. Wir finden es daher in diesem Falle ganz gerechtfertigt, daß Herr Brunert auch Vieles von den Reden der Ehre sprach, was der Dichter andern Ritzern, als dem Cajetan zugetheilt hat. Die Haltung des Publicums dieser prachtvollen Kunstleistung gegenüber bewies nur, wie tiefgehend die Wirkung der Gestaltung war. Man unterbrach selbst bei besonderen Glanzstellen, mit einer einzigen Ausnahme, die Reden des älteren Chorführers nicht durch stürmenden Applaus, aber es war herauszufühlen, daß die Versammlung erschüttert und ergriffen war, und der Beifall, den man an den Schlüssen der Abtheilungen spendete, hatte deshalb einen um so höheren Werth. Nach zweimaligem stürmischem Hervorruf des Gastes am Schlusse des Trauerspiels sprach Herr Brunert einige Worte des Dankes und des Abschieds und gab uns die Hoffnung, daß dieser Besuch in seiner Vaterstadt nicht der letzte bleiben werde. Diesmal hat uns Herr Brunert den Abschied durch seine schöne Gestaltung besonders schwer gemacht — möge er also Wort halten und bald

wieder uns mit einer Reihe seiner trefflichen Kunstleistungen erfreuen.

Die Aufführung des Werkes im Allgemeinen war eine würdige — namentlich in Betracht der Schwierigkeit derselben für ein Theater wie das unsere, dem, besonders auch in Folge von Beurteilungen, nicht zu allen Rollen wirklich entsprechende Kräfte zu Gebote stehen können. Wie, mit nur seltenen Ausnahmen, hier stets, war das Ensemble ein schönes und von sorgfältiger und verständnisvoller Regie zeugendes. Das Zusammensprechen der Chöre war gut einstudiert — von großer und ungetrübter Wirkung war dasselbe vor Allem bei den Worten: „Brecht auf, ihr Wunden“ in der Scene an der Bahre Don Manuels. Nur die Reden der übrigen einzelnen Ritter ließen bisweilen zu wünschen übrig, doch machten unter diesen Herr Böckel (jüngerer Chorführer) und Herr Saalbach (Ritter des älteren Chores) rühmliche Ausnahmen.

Würdige Leistungen waren die des Fr. Huber als Donna Isabella und des Herrn Wenzel als Don Manuel. Besonders erfreut hat es uns, daß Herr Köstke die schwere hochtragische Rolle des Don Cesar befriedigend und vorzugsweise in den letzten Scenen mit eben so viel Verstand, als Feuer und Leben durchführte. Von Allem, was wir bis jetzt von diesem Darsteller im ernstesten Genre gesehen haben, dürfte sein Don Cesar das Gelungenste sein. — Eine schöne und dankenswerthe Leistung war die des Fr. Franke als Beatrice. In dem Monolog besonders wußte die Darstellerin mit ihrem schönen Organ zu dem Herzen zu sprechen. — Den Diego gab Herr Pauli, wie man das von diesem schätzbaren Darsteller stets erwarten kann, in würdiger Weise wieder. Die Rolle des Boten war Herrn Gitt zugetheilt. Es gab sich derselbe mit dem Vortrage der Erzählung von dem Einsiedler des Aetna anerkennenswerthe Mühe; es ist jedoch viel verlangt, daß ein Opernsänger Verse, und namentlich Schillersche Verse, wirklich gut sprechen soll.

Öffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, den 1. August. Gestern Vormittag wurde unter dem Vorsitze des Herrn Criminalrichter Dr. Rothe die öffentliche Hauptverhandlung in der Untersuchungssache wider die Näherin Marie Louise Müller wegen Betrugs abgehalten und die Angeeschuldigte auf Antrag des Herrn Staatsanwalt Gebert zu viermonatlicher Arbeitshausstrafe verurtheilt.

Unmittelbar daran schloß sich die Verhandlung über einen von

dem Maurergefellen Carl Friedrich Kunde aus Kleinschocher gegen ein Erkenntniß des königl. Gerichtsamtes im Bezirksgerichte eingewendeten Einspruch.

Kunde war von dem königl. Gerichtsamte im Bezirksgerichte der angeschuldigten Entwendung eines Canarienvogels für überführt erachtet und deshalb zu zweiwöchentlicher Gefängnißstrafe verurtheilt worden.

Auf Grund der heute erfolgten neuen Beweisaufnahme wurde der Angeklagte in Mangel vollständigen Beweises der Schuld klagfrei gesprochen.

Kunde's Bertheidiger war Herr Adv. Kleinschmidt.

Montag den 3. August Vormittags 9 Uhr wird laut Anschlag am Gerichtsbret in Untersuchungssachen gegen Friedrich Wilhelm Ernst Steinbach aus Obergpannsfel wegen ausgezeichneten Diebstahls öffentliche Hauptverhandlung im gewöhnlichen Locale stattfinden.

Leipzig, den 1. August. Heute Vormittag stürzte sich der bei dem königl. Bezirksgerichte hier wegen einer Entwendung in Haft befindliche Handarbeiter K., während er aus dem Verhör in das Arresthaus zurückgeführt wurde, aus einem Fenster drei Stock hoch in den Hof herab und starb bald darauf an den erhaltenen Verletzungen.

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse
Sonnabends am 1. August 1857.

Rüböl loco: 15 ^{af} Briefe; p. Aug., Sept.: 14³/₄ ^{af} Br.; p. Sept., Oct.: 14²/₂ ^{af} Br.; p. Oct., Nov., incl. p. Nov., Dec.: 14¹/₂ ^{af} Br.
Leinöl loco: 16 ^{af} Br. — Mohnöl loco: 27¹/₂ ^{af} Br.
Weizen, 89 ^z, braun, loco: nach Qual. 75—80 ^{af} Br., 75—82 ^{af} bezahlt.
Roggen, 84 ^z, loco: 50 ^{af} Br., 49¹/₂, 50 und 51 ^{af} bez.; p. Sept., Oct.: 51 ^{af} Br., 51¹/₂ ^{af} bez.; p. Oct., Nov.: 51¹/₂ ^{af} Br. und bez.; p. Nov., Dec.: 52 ^{af} Br.
Gerste, 74 ^z, loco: 47 ^{af} Br., 45¹/₂, 46¹/₂ und 47 ^{af} bez.
Hafer, 54 ^z, loco: 34 ^{af} Br., 35 ^{af} bez.
Raps loco: 7¹/₂ ^{af} bez. und Geld.
W.-Rübse loco: 7 ^{af} G.
Spiritus loco: mit Faß 42 ^{af} Br., ohne Faß 40¹/₂ und 41 ^{af} bez.; p. Oct. — Dec.: 38¹/₂ ^{af} Br.

Leipziger Börsen-Course am 1. August 1857. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)

Staatspapiere etc.				Eisenb.-Priorit.-Obligat.				Bank- und Credit-Action					
excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				excl. Zinsen.					
	pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 ^{af}	3	85 ³ / ₄	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 ^{af}	4	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 ^{af} pr. 100 ^{af}	82	—			
	- - kleinere	3	—	do. do. do.	4 ¹ / ₂	99	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 ^{af} pr. 100 ^{af}	119 ¹ / ₂	—			
	- 1855 v. 100 ^{af}	3	80 ¹ / ₂	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 ^{af}	3 ¹ / ₂	—	100 ¹ / ₄	do. do. Litt. C. à 100 ^{af} do.	117 ¹ / ₂	—			
	- 1847 v. 500 ^{af}	4	98 ¹ / ₂	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 ¹ / ₂	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—			
	- 1852 u. 1855 v. 500 ^{af}	4	98 ¹ / ₂	Magd.-Leipzig. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 ^{af}	4	—	93	Braunschw. Bank à 100 ^{af} pr. 100	—	—			
	- v. 100 -	4	99 ¹ / ₄	do. Prior.-Obl. do.	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—			
	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 ¹ / ₂	101 ⁷ / ₈	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	—			
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 ^{af}	4	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 ^{af}	4 ¹ / ₂	99 ⁷ / ₈	—	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	111	—			
	K. S. Land.-fv. 1000 u. 500 rentenbriefe kleinere	3 ¹ / ₂	—	do. do. IV. Emiss.	4 ¹ / ₂	98 ¹ / ₂	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	—			
	Leipzig. St.-fv. 1000 u. 500 Obligat. kleinere	3	—					Geraer Bank à 200 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	96 ³ / ₄			
do. do. do.	4	—					Gothaer do. do. do.	96 ¹ / ₄	—				
do. do. do.	4 ¹ / ₂	—					Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—				
do. von 1856 v. 100 ^{af}	4	—					Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—				
Sächs. erbl. fv. 500 ^{af}	3 ¹ / ₂	86 ¹ / ₄					Hannov. Bank à 250 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	—				
Pfandbriefe v. 100 u. 25 ^{af}	3 ¹ / ₂	—					Leipzig. Bank à 250 ^{af} pr. 100 ^{af}	154	—				
do. do. v. 500 ^{af}	3 ¹ / ₂	91 ¹ / ₂					Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	—				
do. do. v. 100 u. 25 ^{af}	3 ¹ / ₂	—					Meining. Cr.-B. à 100 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	—				
do. do. v. 500 ^{af}	4	99					Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—				
do. do. v. 100 u. 25 ^{af}	4	—					Rostock. Bank à 200 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	—				
do. lausitz. Pfandbr. à 100 ^{af}	3	86					Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—				
do. do. do. do.	3 ¹ / ₂	94					Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—				
do. do. do. do.	4	99 ¹ / ₂					Thür. Bank à 200 ^{af} pr. 100 ^{af}	94 ¹ / ₂	—				
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 ^{af}	3	84 ¹ / ₂					Weimar. do. à 100 ^{af} pr. 100 ^{af}	110	—				
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—					Wiener do. pr. Stück	—	—				
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—											
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 100	4 ¹ / ₂	—											
do. do. do. do.	5	82 ¹ / ₄											
do. Nat.-Anleihe v. 1854	5	83 ¹ / ₄											
do. Loose v. 1854	4	—											

Sorten.	Angab.	Geo.	Sorten.	Angab.	Geo.	Sorten.	Angab.	Geo.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/10 Zoltpf. brutto u. 1/50 Zoltpf. fein) pr. St.	—	—	Silber pr. Zoltpfund fein.	—	29 ⁵ / ₈	Breslau pr. 100 Pr. Cr. {k. S. — 99 ⁷ / ₈	—	—
Augustd'or à 5 ¹ / ₂ Mk.	—	—	Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	97 ³ / ₄	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. {k. S. 57 —	—	—
Br. u. 21 K. 8 G.	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 ¹ / ₂ fl.	—	—	in S. W. {2 M. — —	—	—
Preuss. Fr'd'or do. do.	—	—	do. do. do. à 10 fl.	—	—	Hamburg pr. 300 Mk. Bco. {k. S. 152 —	—	—
And. ausl. Ld'or do. do. nach gering. Ausmünzungsf.	10*	—	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Casse	—	99 ³ / ₈	London pr. 1 £ Sterl. {7 Tage dato — —	—	—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 6 Ro. pr. St.	—	5. 14	Wechsel.	{k. S. — 142 ¹ / ₄	—	2 M. {2 M. — —	—	—
Holländ. Duc. à 3 ¹ / ₂ Agio pr. Ct.	—	5 ¹ / ₄ †	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{2 M. — —	—	3 M. {3 M. 6. 194 —	—	—
Kaiserl. do. do. do.	—	5 ¹ / ₄ †	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. 102 ³ / ₈ —	—	Paris pr. 300 Francs . . . {k. S. 79 ⁷ / ₈ —	—	—
Breslauer do. do. à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	—	Berlin pr. 100 Pr. Cr.	{k. S. — 100	—	2 M. {2 M. — —	—	—
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	Bremen pr. 100 Pr. Cr.	{k. S. — 109 ³ / ₄	—	3 M. {3 M. — —	—	—
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	à 5 ¹ / ₂	{2 M. — —	—	Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr. {2 M. — —	—	97 ¹ / ₂
do. 10 und 20 Kr. do.	—	2 ⁵ / ₈				3 M. {3 M. — —	—	96 ¹ / ₄
Gold pr. Zoltpfund fein	—	457						

*) Beträgt pr. Stück 5¹/₂ 15¹/₂ — †) Beträgt pr. Stück 3¹/₂ 4¹/₂ 7¹/₄ 1/2

Tageskalender.

Stadttheater. 50. Abonnements-Vorstellung.
Des Königs Befehl.
Luftspiel in 4 Acten von Dr. Carl Löffler.
(Regie: Herr Pauli.)
Personen:

Der König	Herr Pauli.
General Blankenburg	Herr Witt.
Baron von Wendel	Herr Ballmann.
Julie, seine Tochter,	Fräul. Ungar.
Henriette,	Fräul. Franke.
Graf de Folly	Herr Denzin.
Deffen Bruder	Herr Falgenberg.
Major von Lindeneck	Herr Köstke.
Lieutenant Branden	Herr Scheibe I.
Ein Adjutant	Herr Niebig.
Ein Officier	Herr Gillis.
Ein Corporal	Herr Saalbach.
Frau Ordentlich, in Baron von Wendels Hause,	Frau Graf.
Sebastian Gärtner,	Herr Stephan.
Zwei Pagen	Fräul. Telle.
George, Graf de Folly's Kammerdiener,	Fräul. Grondona II.
Wachen	Herr Graf.

Neu einstudirt:

Der Sänger und der Schneider.
Komische Operette in 1 Act von Driberg.
(Regie: Herr Pauli.)
Personen:

Cavatini, ein italienischer Sänger,	Herr Schneider.
Sacchini, sein Kammerdiener,	Herr Scheibe I.
Meister Stracks, ein Schneider,	Herr Denzin.
Cölestine, seine Tochter,	Fräul. Sybl.

Sommertheater. Heute Sonntag den 2. August: **Das Nothwendigste und das Ueberflüssige, oder: Die beiden Nachtwandler.** Große Posse mit Gesang in 4 Acten von J. Nestrop. Musik von A. Müller. — Vorher: **Junge Männer und alte Weiber.** Lustspiel in zwei Acten von Th. Apel. Anfang 6 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Musikdirector Hauschild.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Ank. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M., Abds. 9 U. 45 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Ank. Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 7 U., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 4 U. 15 M., Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M.,

Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Ank. Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 U.
Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

E. Bonnitg, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münzgasse Nr. 19.

Stereoskopen-Ausstellung.

Eine neue Serie, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 22, geöffnet von 9—8 Uhr Abends.

Wehnert-Beckmann's

Atelier für Photographie, Daguerreotypie und Stereoskopen, Burgstraße Nr. 8, Gartengebäude.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 10. **Dampfbäder** für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 U. u. täglich von 1—4 U.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 U.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 U., u. täglich von 4—8 Uhr. **Bannen- und Haus-Bäder** zu jeder Tageszeit.

Freiwillige Versteigerung

eines **Materialwaaren- und Spirituosen-Geschäfts**, nebst **Haus- und Gartengrundstücks**, zu Dahlen.

Das allhier, in der Torgauer Straße gelegene Hausgrundstück, mit Garten, sub Nr. 299, des Br.-Verf.-Cat., worin seit längerer Zeit ein Materialwaaren- und Spirituosen-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben worden ist, soll auf Antrag des Besitzers

Montags den 10. August d. J.

Vormittags 11 Uhr

im Hause selbst unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen durch mich notariell versteigert werden, was ich mit dem Bemerkten, daß nach hiesiger Localverfassung der Erwerber nicht gelehrter Kaufmann zu sein braucht, hiermit bekannt mache.

Dahlen, den 28. Juli 1857.

Adv. Dietrich, req. Notar.

AUCTION

im **Gewandhause** Montag den 3. August u. f. L. Enthaltend **Möblien und Geräthschaften** aller Art, **Wäsche, Kleider, Betten, Pretiosen, Uhren, Gemälde, lackirte Waaren, Porzellan, Parfümerien, feine Cigarren** etc. Kataloge sind im Durchgange des Rathhauses bei Koch zu haben.

Notarielle Versteigerung.

Auf Antrag der Besizerin soll das an der Frankfurter Straße hieselbst sub No. 54. belegene „zu den drei Lilien“ benannte Gasthofsgrundstück den 27. August d. J. Vormittags 12. Uhr

in der in dem Parterre desselben befindlichen Gaststube durch den unterzeichneten Notar meistbietend und mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden versteigert werden.

Eine genaue Beschreibung des Grundstückes, so wie die Bedingungen der Versteigerung sind auf meiner Expedition, Neumarkt Nr. 6, 3. Etage einzusehen.

Advocat Hermann Kühn,
Königl. Sächs. immatriculirter Notar.

Obst-Verpachtung.

Dienstag den 4. August Nachmittags 2 Uhr soll im Gasthose zu Lösnig das diejährige Obst des dasigen Rittergutes an den Meistbietenden, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, versteigert werden.

Unter Nr. 838 bis 53 kommt in der Gewandhaus-Auction eine Sammlung zum Theil sehr schöner und werthvoller alter Original-Delegemälde vor.

Panotypen

fertigt gut und billig

A. F. Junker, Neutirchhof Nr. 27.

Ein Trockenplatz ist eingerichtet lange Straße Nr. 16/17 und daselbst parterre links zu erfragen bei Herrn Heyde.



Einnahme der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie im Monat Juni 1857.



Für 85,201 Personen	70,126 <i>ap</i> 19 <i>pf</i> 7 <i>g</i>
Für 999,509 Centner Güter	110,363 <i>ap</i> 6 <i>pf</i> — <i>g</i>
	Sa. 180,489 <i>ap</i> 25 <i>pf</i> 7 <i>g</i>
Hierzu vom 1. Januar bis ultimo Mai e.	796,720 <i>ap</i> 6 <i>pf</i> 6 <i>g</i>
Ferner Post- und Salzfracht und Magdeburger Strecke im II. Quartal e., angenommen zu	32,940 <i>ap</i> 4 <i>pf</i> 1 <i>g</i>
	Sa. 1,010,150 <i>ap</i> 6 <i>pf</i> 4 <i>g</i>
Vom 1. Januar bis ultimo Juni 1856	858,817 <i>ap</i> 15 <i>pf</i> 7 <i>g</i>
Mehr-Einnahme bis ultimo Juni 1857 gegen 1856.	151,332 <i>ap</i> 20 <i>pf</i> 7 <i>g</i>

vorbehältlich späterer Feststellung.

Leipzig, den 31. Juli 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

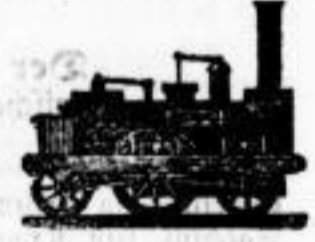
Gustav Sarkort, Vorsitzender.
D. E. Erdmann, f. d. Bevollmächtigten.

**Extrafahrt**

nach

Borsdorf, Macherh und Wurzen

Sonntag den 2. August 1857.



Abfahrt von Leipzig Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Ahends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Fahrpreise: $\left\{ \begin{array}{l} - \text{ I. Cl., } 6 \text{ II. Cl., } 4 \text{ III. Cl. nach Borsdorf,} \\ 12 \text{ I. Cl., } 9 \text{ II. Cl., } 6 \text{ III. Cl. nach Macherh,} \\ 20 \text{ I. Cl., } 13 \text{ II. Cl., } 8 \text{ III. Cl. nach Wurzen,} \end{array} \right.$
für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 30. Juli 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Der unterzeichnete Verwaltungsrath bringt hierdurch zur Kenntniß, daß mit dem heutigen Tage bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt

ein Bureau für den Giroverkehr

eröffnet worden ist und ladet das handel- und gewerbetreibende Publicum, öffentliche Cassen und Privatpersonen zur Benutzung der neuen Einrichtung ein.

Exemplare des Giroregulativs können in unserem Locale in Empfang genommen werden.

Geschäftsstunden für den Giroverkehr: 9 bis 12 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags.

Leipzig, den 1. August 1857.

Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Einladung

zur Betheiligung an dem

Actien-Verein zur Emporbringung des Warmbades bei Wolkenstein.

1200 Actien à 50 Thlr. mit 10 % Einzahlung.

Unter Bezugnahme auf die bereits öffentlich ausgelegten Prospective wird zur Zeichnung von Actien hiermit eingeladen.
Wolkenstein, im Juli 1857.

Gerichtsamtman **Edler.**

Die seit Jahrhunderten anerkannte Heilkräftigkeit der nach ihren Bestandtheilen und Wirkungen zwischen die Thermen von Teplitz und Wildbad zu stehenden reichen warmen Quellen des Bades — der einzigen unseres Sachsenlandes — und die so anmuthige Lage desselben in der höchst romantischen Umgebung des benachbarten Schopauthales sichern, nach erfolgter Herstellung des Bades, demselben eine fortschreitende Zunahme der Frequenz. — Unsere hohe Staatsregierung nimmt ein besonderes Interesse an dem Gedeihen desselben und hat bereits erklärt, daß, wenn für das Unternehmen in der Hauptsache eine gesicherte Basis gewonnen sei, sie das etwa vorhandene Bedürfnis und die Modalität einer nach Befinden zu gewährenden Staatsunterstützung in nähere Erwägung nehmen werde.

Zeichnungen von Actien und Einzahlungen gegen Ausgabe von Interimscheinen und Prospecten werden entgegengenommen von

Georg Schreiber, Frankfurter Straße Nr. 1.

Eugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein. Ausgelooste Partialobligationen.

Nachdem am heutigen Tage in Gemäßheit der Generalschuldverschreibung vom 31. December 1851, §. 5, vierzig Stück Partialobligationen, und zwar Nr. 30, 36, 47, 96, 122, 130, 141, 203, 228, 280, 344, 351, 386, 430, 442, 479, 497, 530, 537, 572, 588, 611, 618, 621, 725, 732, 751, 763, 770, 785, 818, 833, 911, 949, 953, 1008, 1010, 1094, 1171 und 1185 durch zwei hierzu besonders requirirte Notare, laut der unter dem 7. Juli 1857 ergangenen Bekanntmachung in der Leipziger Zeitung und dem Chemnitzer Anzeiger ausgelooft worden sind, so wird Solches hiermit zur Kenntniß der Inhaber dieser Obligationen gebracht und zugleich darauf hingewiesen, daß für diese obenangegebenen Nummern im Mai 1858 gegen Rückgabe der Partialobligationen sammt Leiste und Coupons der Nominalwerth von 50 Thlr. bei dem Bankhause des Vereins, Herren **Dufour Gebr. & Comp.** erhoben werden kann.

Leipzig, am 27. Juli 1857.

Der Vorstand des Eugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Atelier für Panotypie und Photographie Stadt Nürnberg.

Photographisches Atelier aus Wien

danke für den ihm bis jetzt so zahlreich geschenkten Zuspruch und empfiehlt nur noch eine kurze Zeit seine wohlgetroffenen **Portraits** (ohne Retouche) sammt **eleganter Einfassung** von 1 $\frac{1}{2}$ an.

Gründlicher Unterricht in dieser **Manier** Bilder zu erzeugen wird, wie vor, ertheilt und bemerkt, daß es jedem Schüler gestattet ist, so lange in **meinem Atelier** unter meiner Leitung zu arbeiten, bis ihm die Ueberzeugung geworden, **selbständig** entsprechende Bilder zu erhalten, wo auch dann erst das Honorar hierfür erlegt wird.

Ueber die Resultate des Unterrichts sind mehrere meiner **hiesigen Schüler** erbötig, ihre Leistungen in einer so **kurzen Zeit** vorzuweisen, wie man auch solche in der Auslage bei Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße, besichtigen kann.

Zu ferner geneigter Theilnahme empfiehlt sich

Ant. Ritter v. Lilienu,

Photograph aus Wien.

Das Atelier befindet sich am **Läubchenweg** in der Nähe des neuen Armenhauses, im Garten Nr. 6.
Aufnahme täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abends.

||| Meine Wohnung ist jetzt Universitätsstraße, Paulinum. **A. Müller,** Arzt u. prakt. Zahnarzt. |||

Eine **Partie Volants-Roben**, Wolle mit Seide, verkaufen die Robe zu 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Hainstrasse 32. Schmidt & Böttcher. 32 Hainstrasse.

Empfehlung zur Verpackung.

Zerbrechliche und andre Gegenstände zu verpacken werden die Herren **Hellmer & Comp.** in der **Johannisgasse Nr. 17** einen mit dem **Packen** vertrauten zuverlässigen Mann empfehlen.

Lampen werden gut gereinigt und in brauchbaren Zustand gesetzt
Kleine Fleischergasse Nr. 6, rother Krebs im Hofe links 2 Treppen.

Meubles werden in und außer dem Hause **billig aufpolirt, reparirt und lackirt.** **Ed. Gäme.**

Alle Bestellungen in **Damenpuß** werden stets **schnell, billig und schön** geliefert **Universitätsstraße 15 part., nahe dem Moritzdamm.**



Boxer
von gewundenem **Fischbein**, mit überzogenen **Bleikugeln**, die bewährteste **Reise-Waffe**, empfiehlt
G. B. Heisinger im Mauricismum.

Eine Partie französische Tacconets verkaufen die Robe zu 2 Thlr. Hainstrasse 32. Schmidt & Böttcher. 32 Hainstrasse.

Böhmische Patent-Braunkohlen direct aus Auffig verkauft für noch nie dagewesenen billigen Preis den Scheffel für 15 $\%$, **Zwickauer Steinkohlen** erste Sorte 18 $\%$, zweite für 17 $\%$, **Saecoake** den Scheffel für 12 $\%$ richtiges Maß **Emilie Sobold**, Kirchgäßchen Nr. 2 u. Nr. 3, Hauptexpedition Johannisgassen-Ecke Nr. 40, Eingang Kirchgäßchen im Gewölbe.

Ein Landgut im Voigtl., mit den besten Feldern und Wiesen, ist sofort für 40,000 Thlr. zu verkaufen.
Näheres A. B. 10. fr. p. r. Reichenbach.

Ein sehr freundlich gelegenes, gut gebautes Haus mit Garten in Sohlis ist mit 3200 Thlr. und 1500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch **S. G. Sohl**, Brühl Nr. 64.

Ein Bauplatz in Reudnitz, 1349 \square Ellen, 20 Ellen Fronte, ist zu verkaufen. Selbstkäufer erfahren das Nähere
Kuchengartengasse Nr. 128 bei **H. Knauth**.

Ein vorzügl. rentirendes Haus in freundl. Lage der innern Stadt soll Verhältnisse halber billigt verkauft werden kl. Fleischerg. 7, 1 Tr.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein gut eingerichteter Garten im Johannisthal. Näheres Dresdner Straße 15, 1 Tr.

Ein Pianoforte, gut gehalten und von gutem Ton, ist Wegzugs halber zu verkaufen Weststraße Nr. 1672, 1 Treppe.

Zu verkaufen stehen veränderungs halber 1 Gebett Betten, Sophas, Tische, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Kinderwagen, 1 gepolsterter Kinderstuhl, Zeiger Straße, Thorweg neben der Linde.

Ein Panster = Wasserrad

mit Welle und Zubehör ist billig zu verkaufen bei
J. G. Schlobach senior, Thomas = Mühle.

Eis = Verkauf

Markt Nr. 6. **Adolph Schröter.**

Ausländische Vögel.



Eine große Auswahl von 400 Stück, worunter sich auch Inseparables, Undulatu's, Trubials und rothe Kardinäle befinden, auch verschiedene Papageien und Kakadu's, sind zum Verkauf auf einige



Tage im Gasthof zum goldenen Arm, Petersstraße. **F. Maris.**

Für Kaninchenliebhaber.

Echte ungeheuer große englische Kaninchen sind fortwährend billig zu verkaufen Webergasse Nr. 7.

Veränderungs halber ist ein schöner schwarzer, gut dressirter, 2 1/2 Jahre alter **Jagdhund** billig zu verkaufen. Derselbe ist beim Herrn Gastwirth **Blume** in Lobstädt bei Kierisch bis zum 12. Aug. in Augenschein zu nehmen.

Gloxinien-Ausstellung.

Ich beehre mich ein geehrtes Publicum auf meine bedeutende Glorinien-Flor, worunter auch in diesem Jahre mehrere von mir aus Saamen gezogene Neuheiten vorkommen, aufmerksam zu machen.

Zu gleicher Zeit empfehle ich eine Auswahl Blatt-Pflanzen nebst den neuesten Fuchsen, welche von heute an ausgestellt sind in der Gärtnerei von
F. Rosenthin
in Eutritsch.

Vollblühende Oleander

von 4 Ellen Höhe, so wie auch kleine stehen zum Verkauf
Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 57/100 parterre.

Meissner Weisswein

pr. Fl. 5 $\%$ und 13 Fl. für 2 $\%$ empfiehlt als sehr preiswerth
Herm. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 58/60.

Cricket.

Any Gentlemen desirous to join a Cricket Club are requested to forward their address to the Expedition des Tageblattes.

Alte Ambalema - Cigarren

25 St. 7 1/2 $\%$, Hav. Londres 25 St. 7 1/2—12 $\%$, Pa. Verra 25 St. 10 $\%$, Hav. Empr. 25 St. 12 1/2 $\%$, Sylva 25 St. 15 $\%$,
— import. Havanna 25 St. 25 $\%$ —
empfiehlt **Julius Kiessling**, Dresdner Straße Nr. 57.

Echte Hav.-Londres-, Manilla-, Panatellas- und Trabucos - Cigarren

in bester Auswahl, Brühl Nr. 89, gradeüber der Hainstraße, bei
G. C. Marx & Co.

Erdbeer-Champagner-Limonade

in 1/1 und 1/2 Fl. à 7 1/2 und 4 Ngr. empfiehlt
Philipp Nagel,
Halle'sche Straße Nr. 15.

Von **Fromage de Neufchatel** und
" **Mont d'or**

erhielt Zusendung und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause, Markt Nr. 2/386.

eben so Champagner-
Weingefäße, Flaschen werden zum
höchsten Preis gekauft bei **Franz Voigt**, Dresdner Straße.

Kupfer, Messing, Zinn kauft fortwährend zum höchsten
Preise **Ferd. Warnecke**, Nicolaistraße Nr. 20.

Zu kaufen gesucht wird:

1 Aleten-Megal oder dgl. Schrank,
2—3 Ell. breit, 3—5 Ell. hoch, 16 Zoll tief, — und 1 kleiner
Cassen-Schrank.

Genau Beschreibung mit Angabe des billigsten Preises sind abzugeben im **Vertriebs-Haupt-Bureau d. F. S. P. Bucher's Feuer-Löschung** (Lehmanns Garten).

Sollte eine hiesige achtbare Familie gesonnen sein, unter billigen Bedingungen einen jungen Mann, der als Lehrling in ein Geschäft hier eintreten soll, in Logis, Kost und die nöthige Beaufsichtigung zu nehmen, so wird gebeten, die Adressen und Anfordernungen schriftlich in der Expedition d. Bl. unter den Buchstaben O. & M. niederzulegen.

Wer ertheilt Clavier-Unterricht? Gefällige Offerten mit Preisangabe unter S. S. poste restante.

Für eine öffentliche Expedition wird zum sofortigen Antritt ein **Copist gesucht**. Nur Solche, welche eine vorzügliche Handschrift besitzen und durch gute Zeugnisse empfohlen sind, haben unter Beifügung einer Probe ihrer Handschrift und von Abschriften ihrer Zeugnisse ihre Adressen unter C. C. C. poste rest. Leipzig abzugeben.

Ein ordentlicher und zuverlässiger Schreiber, der auf Sachwalterexpeditionen schon gearbeitet hat, kann sofort bei mir antreten.
Rechtsanwalt Kleinschmidt.

Gesucht wird zur Führung eines Verkaufsgeschäfts ein gebildeter Mann in gesetztem Jahren, welcher die Buchführung versteht und gewandter Verkäufer sein muß. Bewerber wollen ihre Abr. unter Chiffre P. P. $\#$ Nr. 50. poste rest. franco unter Angabe ihrer bisherigen Stellung und Verhältnisse einsenden, Verschwiegenheit wird zugesichert, die Stellung ist eine angenehme und dauernde.

Ein guter **Reublespolirer** wird gesucht Poststraße Nr. 17 bei **Grüner**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener **Kellner** auf Rechnung. Zu erfragen **Magazingasse Nr. 3**.

Ein **Billardkellner**

wird zum sofortigen Antritt gesucht.

J. G. Böbler, Klosterstraße Nr. 3.

Ein starker **Pferdeknecht** wird gesucht bei **Friedrich Lüders**, Zimmermeister, äußere Zeiger Straße.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Kaufbursche** Erdmannstraße Nr. 12 parterre rechts.

Gesucht wird sofort ein ordentl. **Bursche** von 14—15 Jahren als **Kaufbursche** kleine Windmühlengasse Nr. 6 bei **Salingre**.

Zum sofortigen Antritt wird ein **Kaufbursche**, der schreiben kann, gesucht. **Atteste** sind mitzubringen **Reichstr. 11, 2. Et.** vorn heraus.

Für ein **Büggeschäft** ersten Ranges in einer **Provinzial-Hauptstadt Preussens** wird eine **Directrice**, routinirt im **Gut- und Haubensache**, unter günstigen Bedingungen gesucht. **Fräulein Emma Marwedel** wird die **Güte** haben, **Anmeldungen entgegenzunehmen** und **nähere Auskunft zu erteilen**.

Tambourierinnen finden **Beschäftigung**.

J. A. Hotel, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Gesucht wird eine **Köchin** Markt Nr. 6.

Adolph Schröter.

Gesucht wird sogleich ein **Dienstmädchen**, das sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, **Moritzstr. 2, Hinterhaus 2 Tr.** rechts.

Gesucht wird Krankheit halber ein an **Ordnung und Reinlichkeit** gewöhntes **Stubenmädchen** im **Schwarzen Kreuz**.

Ein **solides Mädchen** wird für den **Vormittag zur** **Wartung der Kinder** gesucht **Mühlgasse Nr. 1, 1. Etage** rechts.

Ein **anständiges Dienstmädchen**, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet sofort **Dienst Reichstr. 21, 4 Tr.**

Ein **zuverlässiges, gut empfohlenes Mädchen** für **Küche u. Haus** wird zum **15. d.** oder auch gleich gesucht **Neumarkt 34, 3 Tr.** links.

Gesucht wird zum **1. Septbr.** ein **kräftiges Küchenmädchen**. **Stadt Frankfurt**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine **Amme** **Magazingasse Nr. 11 b, 3. Etage**.

Ein **Commis**, seit mehreren Jahren in **grösseren Kurzwaren-Geschäften** thätig, sucht mit den besten Zeugnissen versehen ein **anderweitiges Placement**. **Offerten M. M. 25. poste restante Leipzig**.

Ein **junger Mensch**, der die **englische und französische Sprache** vollkommen versteht und auch mit **Contorarbeiten** vertraut ist, sucht unter **bescheidenen Ansprüchen** **Beschäftigung**. **Genügende Empfehlungen** stehen demselben zur **Seite**. **Geneigte Offerten** beliebe man in der **Expedition d. Bl.** unter **B. J.** niederzulegen.

Ein **junges Mädchen**,

nicht von hier, sucht zum **1. oder 15. Aug.** eine **Stelle als Kellnerin**, da sie als solche noch **conditionirt**. **Adressen** bittet man große **Fleischergasse Nr. 1, 2 Treppen** niederzulegen.

Ein **Mädchen**, nicht von hier, sucht bis **15. August** **Dienst** für **Küche und häusliche Arbeit**.

Anzufragen in der **Dresdner Straße Nr. 64**, neben der **Post 2 Treppen** links, von **früh bis 10** und von **1 bis 4 Uhr**.

Ein **Logis**

im **Preise von 100 bis 150 Thlr.** wird in der **Dresdner Vorstadt** zu **mieten** gesucht.

Adressen niederzulegen unter **P.P.P.** in der **Expedition d. Bl.**

Gesucht

wird zu **Michaelis d. J.** ein **Logis** im **Preise von 60—120** von **pünctlichen Leuten**. **Adressen** bittet man **Petersstraße Nr. 4** bei **Herrn C. A. Riemann** niederzulegen.

Zu **mieten** gesucht

wird **pr. Weihnachten** oder **Ostern n. J.** in der **innern Vorstadt** ein **mittleres Familienlogis** mit **Garten und Stallung**. Man würde auch auf die **ganzen Räumlichkeiten** eines ähnlichen Grundstückes **reflectiren**. **Adressen** unter **Z H 130** an die **Expedition d. Bl.**

Miethgesuch.

Von einem **ruhliebenden Herrn** wird zu **Michaelis** oder früher ein **elegantes**, aus **zwei bis drei Piecen** bestehendes **Garçonlogis**, mit oder **ohne Reubles**, in **erster bis dritter Etage** eines **noblen, angenehm belegenen Hauses** zu **mieten** gesucht. **Adressen**, mit **G. R.** bezeichnet, nimmt die **Expedition d. Bl.** entgegen.

Zu **mieten** gesucht

wird von **zwei jungen Herren** ein **elegantes Garçon-Logis** in der **Nähe der Promenade** im **Preise von 100—120 Thlr.**

Adressen unter **A. R. No. 5** niederzulegen in der **Expedition dieses Blattes**.

Garçon-Logis = Gesuch.

Zwei **Kaufleute** suchen ein **Logis**, bestehend aus **2 Stuben** und **geräumigem Schlafgemach**, im **Innern der Stadt** gelegen.

Offerten mit **Preisangaben** nehmen dieselben unter **S. & G.** in der **Buchhandlung des Herrn Otto Klemm** entgegen.

Restaurations - Verpachtung.

Die **Restauration im grossen Kuchengarten** in **Reudnitz** ist vom **1. October d. J.** ab **anderweit** zu **verpachten**. Näheres durch **Adv. E. Bärwinkel**, **Grimm. Str. Nr. 39**.

Zu vermieten

ist ein **fein meublirtes Zimmer** nebst **Schlafzimmer** sogleich an **ledige Herren**, so wie ein **unmeublirtes mit Alkoven**, alles mit **schöner Aussicht**, **Weststraße Nr. 1679, 1. Etage**; der **Eingang v. hinten**.

Zu vermieten ist ein **meublirtes freundliches Zimmer** nebst **Schlafbehältniß** an einen **einzelnen soliden Herrn** von **jetzt an** **Mühlgasse Nr. 4, 1 Treppe**.

Zu vermieten ist eine **sehr freundliche Stube** in **anständiger Familie** an einen **stillen, soliden Herrn**, welcher sein **Geschäft** außer dem **Hause** hat, **Münzgasse Nr. 8 parterre**.

Garçon-Logis. **Zu vermieten** ist sogleich eine **anständig meublirte Stube** nebst **Schlafcabinet** an **solide Herren**. **Zu erfahren** kleine **Windmühlengasse Nr. 7 b, 1 Treppe**.

Zu vermieten ist ein **schönes Garçonlogis** **Rosenstraße 23 parterre**, **Eingang neben Nr. 7**.

Zu vermieten ist sogleich ein **meublirtes Zimmer** an einen **Herrn** von der **Handlung** oder **Beamten** in der **Petersstraße 16, 1. Etage** vorn heraus.

Zu vermieten ist ein **gut meublirtes Zimmer** mit **Schlafcabinet** für einen oder **zwei Herren**, sogleich zu **beziehen**, am **Markt** heraus, **Stiegligens Hof 4te Etage**.

Zu vermieten ist eine **helle freundliche Stube** **Klosterstraße Nr. 7, 2. Etage** vorn heraus.

Zu vermieten ist **pr. 1. Septbr.** an einen **Kaufmann** oder **Beamten** eine **gut meublirte, sehr freundliche 2fenstr. Stube** nebst **Alkoven** **Salomonstr. 3, 2 Tr.** Näheres **tägl. von 1—2 Uhr Mitt.**

☞ Eine **sehr freundliche, gut meublirte Stube mit Bett** ist zu **vermieten** in der **Alexanderstraße Nr. 2, 1. Etage** bei **verw. Frau Dr. Zahn**.

Zu vermieten und zum **15. August** oder **später** zu **beziehen** ist eine **sehr freundliche Stube** nebst **Schlafstube** vorn heraus an einen oder **zwei Herren** **Schützenstraße Nr. 3, 3 Treppen**.

Zu vermieten ist ein **freundliches Stübchen** an einen **soliden Herrn** **Johannsgasse Nr. 33, 1 Treppe** vorn heraus.

Zu vermieten ist ein **Stübchen** mit **separatem Eingang** **Barfußgäßchen Nr. 9, 4 Treppen**.

lr.

cheffel
Maß
völbe.

Verra

5 1/2

57.

und

se, bei

D.

le

386.

agner-
n zum
raße.

schsten
20.

mf,

einer

nd ab-
her's

billigen
ein Ge-
Beauf-
Anfor-
chtaben

Preis-

tritt ein
e Hand-
haben
Schriften
Leipzig

en schon

nicht.

ein ge-
ung ver-
llen ihre
Angabe
hewiegen-
dauernde.

ebblattes.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen mit oder ohne Meubles oder als Schlafstelle für zwei Herren Gerberstraße Nr. 45 im Hofe 1 Treppe.

Eine meublirte Stube parterre vorn heraus ist zu vermieten Kreuzstraße Nr. 5 im Seitengebäude.

Drei freundliche Bettstellen sind zu vermieten an solide Herren; selbige sind in eigenem Verschluß und werden dazu auch Hauschlüssel verabreicht, Magazingasse Nr. 2 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn oder ein Mädchen Johannisgasse Nr. 32, im Hofe eine Treppe.

Offen ist eine helle und freundliche Schlafstelle für eine solide Mannsperson Burgstraße Nr. 26, 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle Hospitalstraße Nr. 4, eine Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Reichels Garten, alter Hof Nr. 11 parterre.

Offen ist für ein lediges Frauenzimmer eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 47, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang für einen soliden Herrn Münzgasse Nr. 6, 2 Treppen.

Eine Schlafstelle ist offen Gerberstraße Nr. 23, im Hofe links zwei Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle, vorn heraus, ist zu vermieten Antonstraße Nr. 20, 2. Etage.

R. Große Funkenburg.
Heute 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Club mit Tanz
NB. Morgen großer Gesellschaftstag. D. B.

SONORAND.
Heute Sonntag
Concert von Friedr. Riede.
Anfang 3 Uhr. Alles Nähere das Programm.
Entrée 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Schweizerhäuschen.
Heute Sonntag den 2. August
Concert v. Carl Welcker.
Anfang 3 Uhr. Näheres die Programme.

Odeon.
Heute Sonntag
und morgen Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von E. Starke.

Leipziger Salon.
Bei der heutigen Concert- u. Ballmusik, zu der hierdurch eingeladen wird, kommen die neuesten u. besten Sachen zur Aufführung.

Wiener Saal. Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr.
Zur Aufführung kommen: Virginiën-Walzer v. Klein (neu), Abschieds-Polka, Mazurka von Berens (neu), Prager Polka von Jescho (neu). Das Musikchor von W. Wend.

Colosseum. Heute zu starkbesetzter Concert- und Ballmusik ladet ergebenst ein Accord 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. Ernst Prager.

Göhren.
Heute Stern- und Scheibenschießen.
Oberschenke
in Cunitzsch.
Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor E. Hellmann.

Oberschenke in Cunitzsch.
Heute ladet zu verschiedenen Kuchen, gutem Kaffee und feiner Gose ergebenst ein Fr. Scharlach.

Klein-Zschocher.
Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor E. Hellmann.

Restauration Schönefeld.
Heute Sonntag
Concert
auf der Kletterstange, wobei ich mit Kaffee und Kuchen, kalten Speisen, ff. Bieren bestens aufwarten werde.
Ch. G. Müller.

Gräfe's Salon
in Neuschönefeld.
Heute Sonntag Concert- und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Das Musikchor E. Hellmann.

Probsthaida.
Heute Sonntag Tanzmusik. Das Musikchor.
Drei Mühren.
Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

Drei Mühren.
Heute Tanzmusik; dabei Obst- und Kaffeekuchen, Gänsebraten und andre Speisen, feine Biere. Es ladet freundlichst ein NB. Morgen Allerlei. F. Rudolph.

Restauration zur grünen Schenke.
Heute Kirsch-, Käse- und Kaffeekuchen, verschiedene warme und kalte Speisen und feine Biere. C. Schönfelder.
Heute starkbesetzte Tanzmusik.

Lützschena.
Heute Sonntag den 2. August Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet C. F. Franke.

Bahnhof Schkenditz.
Großes Concert Mittwoch den 5. d. M. vom Musikchor der reitenden Abth. des 4. Art.-Regim. Anfang 5 Uhr.

Gasthof in Lindenau.
Heute Sonntag Tanzmusik. C. Maustein.
Hierzu eine Beilage.

Set alle Conceren onden und oben 38 der Kerl weder da aus Paris, der beim Volks- feste alles ronder angelte; och seine Groß- mutter wollt mit klettern. Ma, da wird wohl de Alte ronder fliegen.



Wahr wird

K

romm

Spa

W

emp

m

des

m

31

Leipziger Tageblatt.

Sonntag [Beilage zu Nr. 214.] 12. August 1857.

Central-Halle.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Anfang des Concertes um 4 Uhr.

F. Marold.



Während der Pausen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute

Concert im Garten des Schützenhauses

vom Musikchore unter Leitung des Director
W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Dissemination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sternen, Sonnen u. s. w.

Vereins-Bierbrauerei.

Morgen Montag

Extra-Concert von Friedr. Riede,
verbunden mit Feuerwerk.

Alles Nähere im morgenden Blatte.



Waldschlösschen zu Gohlis.

Concert u. Tanzmusik

vom
Musikchore des IV. Jäger-Bataillons.

Anfang 3 Uhr.

Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Obst- und Kaffeekuchen, so wie verschiedene warme Speisen und morgen Montag Schlachtfest, wozu einladet A. Seyfer.

Gosenschenke in Cunitzsch.

Heute Soirée dansante unter Leitung des Tanzlehrers C. J. Stelzner. Anfang 3 Uhr.

Zum heutigen Kränzchen

empfehle ich Speisen und Getränke in bekannter Güte. Anfang 7 Uhr, Ende früh 2 Uhr.

Salon Windmühlenstraße Nr. 7.

Ergebenst Herr Hilger.

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag den 2. August großes Extra-Concert und darauf folgende Ballmusik von dem Musikchore des Königl. Preuss. 12. Husaren-Regiments. Anfang 1/4 4 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres durch Programme. Hierbei empfehle ich verschiedene Obst- und Kaffeekuchen, eine Auswahl Speisen nebst feinen Getränken und lade ergebenst ein. G. Schöne.

Restaurations von C. Barrot in Neuschönfeld.

Heute Sonntag den 2. August

grosses Extra-Concert,

verbunden mit einer

prachtvollen Decoration und brillanten Illumination des Gartens.

Herr Decorateur Sander hat seine ganzen Kräfte aufgeboten, um dem geehrten Publicum etwas Ausgezeichnetes vorzuführen und hat die Illumination auf ganz neue Art ausgeführt. Die zur Decoration verwendeten niedlichen Blumen bleiben den geehrten Damen, auf ein gegebenes Trompeten-Signal, zur Disposition gestellt.

Recht zahlreichen Besuch erwartend empfiehlt diverse warme und kalte Speisen, guten Kuchen und feine Biere

C. Barrot.

Restaurations von C. Trost in Neufellerhansen.

Heute Sonntag ladet bei starkbesetzter Concert- und Tanzmusik zu kalten und warmen Speisen und Getränken, gutem Kaffee und Kuchen etc. ergebenst ein

[Anfang 3 Uhr.]

C. Trost.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenen Kuchen und feinen Getränken bestens aufwarten werde und lade dazu freundlichst ein.

Wime Wille.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Hanstein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wobei mit Obst-, Propheten- und verschiedenen Sorten Kaffee Kuchen, so wie mit gutem Kaffee bestens aufwarten wird

[NB. Morgen Montag Schlachtfest.]

Julius Jäger.

Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee, vorzüglichem Kuchen, einer Auswahl Speisen und ff. Bier freundlichst ein

der Restaurateur.

Heute Sonntag in Stützeritz

gefüllten u. doppeltgefüllten Kirschkuchen, Johannisbeers-, Spritz- u. mehre Kaffee Kuchen, ff. Bayerisches v. Kurz u. altes Gerdorfer ic. ic.

Abends Allerlei, große Krebse, Ente, Gänsebraten und Beefsteak. Schulze.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Sonntag ladet zu einer Auswahl warmer und kalter Speisen und zu guten Getränken ergebenst ein.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag, so wie täglich div. Obst- und Kaffee Kuchen, vorzüglichem Kaffee, warme und kalte Speisen, echt Bayerisches, feines Lagerbier und Bernesgrüner ic.

Grosser Kuchengarten.

Heute, so wie täglich empfehle ich eine Auswahl Obst- und Kaffee Kuchen, so wie eine reichhaltige Speisekarte, div. warme und kalte Getränke, echt Bayerisches von Kurz und vorzügliches Bismarckpliner Doppel-Lagerbier.

C. Martin.

Schleußig.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, div. Speisen, warmen und kalten Getränken, so wie zu einem feinen Töpfchen Lüsschenaer Bier à 13 Pf. ergebenst ein

Chr. Bachmann.

NB. Heute starkbesetzte Tanzmusik.

Plagwitz.

Zu einer besonderen Auswahl Obst- und Kaffee Kuchen, div. Speisen und vorzüglichem Bieren ladet ergebenst ein

S. Düngefeld.

Felsenkeller bei Lindenu.

Zu dem nur noch kurze Zeit vorhandenen Bockbier, gutem Kaffee und div. Kuchen, wie auch div. Speisen ladet ergebenst ein

der Restaurateur.

Probsth. Heute Tanzmusik.

Oetsch.

Heute zu Tanzvergnügen ladet freundlichst ein

Weyer, Wirth.

GOSENTHAL.

Heute zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffee Kuchen und feinem Mokka-Kaffee, so wie zum Schlachtfest, div. kalten und warmen Speisen und Getränken und zu Concert und Tanzmusik ladet höflichst ein

Hof- und Lagerbier sein.

A. Bietge.

Morgen Cotelettes mit Allerlei.

Drei Lilien in Meuditz.

Heute Kirsch- und Kaffee Kuchen, verschiedene warme und kalte Speisen und feine Biere, wozu ergebenst einladet

NB. Morgen Allerlei.

W. Sahn.

Die Brandbäckerei

empfehle Johannisbeers-, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gies- und verschiedene Kaffee Kuchen, wozu freundlich einladet

C. Dentschel.

Restaurations zur gr. Eiche in Lindenu.

Heute Sonntag ladet zu Kaffee Kuchen, verschiedenen kalten Speisen und feinen Bieren höflichst ein

Ch. Wolf.

Die Speisewirtschaft von J. G. Lory empfiehlt sich mit billigem Mittagstisch à Portion 2 1/2 Ngr. Heute Sonntag Schweinebraten mit Gurkensalat. Burgstraße Nr. 6.

Münchener Bierhalle.

Zu vorzüglichem Münchener Bier und heute früh nach 10 Uhr zu Speckfuchen ladet ergebenst ein J. Friso.

Hôtel de Saxe. Heute früh Speckfuchen.

Das Münchener Bier ist ganz vorzüglich.

Restauration zur Wölbling'schen Brauerei, gr. Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute früh Speckfuchen, außerdem warme und kalte Speisen. NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet, wozu freundlichst eingeladen wird.

Dessauer Hof. Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet J. G. Kaiser.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen bei C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.

Aprikosen- und Kirschtuchen,

vorzüglich fein, so wie einen ausgezeichneten Cardinal empfiehlt die Conditorei von L. Tilebein, Hainstraße Nr. 25.

Aprikoseneis, Eisbaisers à Stück 1 1/2 Ngr. empfiehlt

Café restaurant, Gewandgäßchen Nr. 5.

Speisehalle

am Thomaskirchhof, Saal 8, empfiehlt täglich guten Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an, in und auferm Hause, à Portion 2 1/2 Ngr.

Alle Abende mehrlreiche Kartoffeln für 6 S. bis 1/2 9 Uhr. Speisewirtschaft Neukirchhof Nr. 1.

Wartburg. Heute früh Speckfuchen.

Heute früh Speck- und Zwiebeltuchen, Biere ff., wozu ergebenst einladet F. W. John, Brühl Nr. 6.

Heute früh 10 Uhr Speck- und Zwiebeltuchen bei A. Pfau im Böttchergäßchen.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet G. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen bei F. A. Junge, Colonnadenstraße Nr. 5.

Heute früh 10 Uhr ladet zu Speckfuchen, so wie zu einem guten Glas Lagerbier ergebenst ein J. Gößwein, Serberstraße 60.

Verloren wurde Mittwoch Abend von der Serberstraße bis zum großen Kuchengarten ein schwarzes Granaten-Armband mit silbernem Herz. Gegen Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 44 bei Frau Neumann.

Verloren ist ein neu beschaffter schwarzer Zeugschuh von der Ritterstraße bis Johannisgasse. Der Finder wird ersucht, gegen Belohnung ihn abzugeben Brühl 47, 3 Treppen vorn heraus.

Verloren wurde vom Schuhmachergäßchen bis auf den Markt ein Stubenschlüssel. Abzugeben gegen Belohnung in der Papierhandlung von Herrn Ferd. Flinsch, Paulinum.

Verloren wurde am Freitag Nachmittag vom Petersthor bis nach dem Kreuz von Connewitz ein goldener Uhrhaken. Gegen gute Belohnung abzugeben Salzgäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Verloren ist gestern ein schwarzer Fellehandschuh mit Franzen. Bei gefäll. Zurückgabe Belohnung im deutschen Hause im Gewölbe.

Abhanden gekommen ist ein kleines gelbes Hündchen mit Steuerzeichen 1403. Wer dasselbe Friedrichstr. 29 beim Hausmann zurückbringt, erhält gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

10 Thaler Belohnung

verspreche ich Dem, welcher mir anzeigt, wer von Zeit zu Zeit nächtlich die vergoldeten Lanzenspitzen an dem eisernen Gitter meines in der Elsterstraße gelegenen Gartens abbricht.

Dr. Ritterich,
Königl. Sächs. Hofrath.

Ein dreifach donnerndes Hoch dem Fräulein Louise F..... zu ihrem heutigen Wiegenfeste, daß die ganze Erdmannstraße zittert.
W. und B. W.....

Sängerpalme.

Heute Nachmittag punct 2 Uhr Versammlung im Gesangslocale.

Germania!

Heute Nachmittag 5 Uhr — Rolle.

S.

Heute entschlief nach kurzem Krankenlager unser guter, innigstgeliebter Vater, Schwieger- und Großvater, der hiesige Bürger und Tischlermeister Herr Carl Friedrich Thieme.

Um stilles Beileid bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Leipzig und Dessau, den 31. Juli 1857.

Museum,

Institut für Zeitungs-Lecture,

Local: Centralhalle.

Täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr.

Man findet daselbst eine große Auswahl politischer, wissenschaftlicher, artistischer, industrieller, merkantilischer und belletristischer Journale zur Benutzung ausgelegt, eben so die neuesten Brochüren, die Adressbücher von London, Paris, New-York, Hamburg, Berlin, Dresden ic.

Das Abonnement beträgt pr. 1/4 Jahr 2, pr. 1 Monat 1 Thlr., 1 Woche 10 Ngr., 1 Tag 2 1/2 Ngr.

Damit verbunden ist ein Journal-Lesezirkel für das Haus, den Theilnehmern desselben werden die Journale nach eigener Wahl täglich frei zugesandt. Ausführliche Prospekte und nähere Auskunft werden im Museum selbst und in der Buchhandlung von Carl Fr. Fleischer ertheilt.

TIVOLI.

Wegen der Festlichkeit einer Gesellschaft sind die Säle des Tivoli, mit Ausnahme der Gastzimmer und des Gartens, für Nichttheilnehmer geschlossen. A. Stolpe.

Sommertheater.

Dienstag den 4. August, zum Benefiz des Herrn Markwordt, zum ersten Male: **Friz, der lustige Handschuhmacher und der sanfte Heinrich, oder: die Einquartierung.** Charaktergemälde mit Gesang in 3 Abtheilungen von G. Starke, Musik von Stieglmann. 1. Abtheilung: **Die Arretirung.** 2. Abtheilung: **Der Geburtstag.** 3. Abtheilung: **Die Rückkehr aus Ungarn.** Hierauf zum ersten Male: **Das Rendezvous auf dem Rathhause, oder: Helene aus der Gerbergasse.** Localposse in 1 Act von ***.

Billetbestellungen werden an der Cassé entgegengenommen.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

Appellus, Kfm. a. Livorno, gr. Blumenberg.
 Alwyn, Mitglied d. Generalstaaten n. Fam. a. Georn, Hotel de Baviere.
 Andersen, Rent. n. Fam. a. Kopenhagen, S. de Prusse.
 Böttcher, Frau n. L. a. Königsberg, St. Dresd.
 Brodski, Kfm., und
 Brodski, Fr. a. Elisabethgrund, Stadt Freiberg.
 Bernhard, Fabr. a. Bremen, Stadt Hamburg.
 v. Brunnholz, Baron a. Livland, Stadt Rom.
 Bernhardt, Kfm. a. Leisnig, deutsches Haus.
 Brucker, Kfm. a. Bamberg, Stadt Wien.
 Bucher, Priv. a. Anclam, Hotel de Prusse.
 Bucher, Balletmeister a. Mainz, goldner Hahn.
 Bude, Kammermusf., und
 Bude, Frau a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Benary, Kfm. n. L. a. Dischag, Stadt Nürnberg.
 de Bary, Frau a. Trieste, Stadt London.
 Behn, Kfm. n. Schw. a. Vergeborf, und
 v. Bloese, Hofr. n. Fam. a. Mitau, Hotel de Russie.
 Caspar, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 v. Cragendy, Propr. a. Sarm, Schw. Kreuz.
 Cohen, Fabr. a. Harburg, Hotel de Baviere.
 Collet, Outmacher a. Dresden, Stadt Breslau.
 Calamant, n. Frau a. Mailand, S. de Pol.
 Deub, Kfm. a. Hof, und
 Dubbes, Kfm. n. Frau a. Altona, Stadt Rom.
 Duzel, Fabr. a. Viala, Stadt Wien.
 Deutschland, Def. a. Altenburg, blaues Ros.
 Dodel, Kfm. a. Langenschwalbach, St. Wien.
 v. Ehrhardt, Freih., Gutsbes. a. Breslau, S. de Baviere.
 Epprussi, Rent. a. Odeffa, Hotel de Pologne.
 Fleischer, Justiz-Rath a. Potsdam, St. Rom.
 Franke, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
 Fröhlich, Priv. n. Fam. a. Wien, Palmbaum.
 Feuerstein, Apotheker a. Mostau, gr. Blumenb.
 Filz, Kfm. a. Nixdorf, weißer Schwan.
 Fränkel, Fabr. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Ferembach, Hdlsherr a. Baden, Stadt Breslau.
 Facillides, Kfm. a. Olachau, und
 Freilag, Lehrer a. Thule, Stadt Dresden.
 Gottschalk, Zimmerstr. a. Hamburg, und
 v. Gauerstedt, Baron u. Gutsbes. a. Stortleben, Hotel de Pologne.
 Geidner, Pastor a. Hildburghausen, St. Hamb.
 Gerson, Kfm. a. Leipzig, Stadt Rom.
 Goldberg, Kfm. a. Pruffal, Stadt Freiberg.
 Grünberg, Kfm. a. Culm, goldnes Sieb.
 Gebhardt, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Gerber, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
 Hopf, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
 Hölze, Rent. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Hering, Lehrer a. Reichenbach, goldner Hahn.
 Hager, Kfm. a. Stettin, Kaiser von Oesterreich.
 Hirschmann, Frk. a. Magdeburg, Schw. Kreuz.
 v. Humboldt, Freih., Gutsbes. a. Breslau, S. de Russie.
 Herzer, Kfm. a. Kuerbach, Stadt London.
 Hagemelster jun., Kfm. a. Berlin, S. de Bav.
 Hamilton, Techniker a. Königsberg, St. Dresd.
 Heckel, Lapez. a. Röttha, Bamberger Hof.
 v. Heß, Ozeoll., Freih., General-Feldzeugmstr. a. Wien, Stadt Rom.
 Jordan, Part. a. Hamburg, halber Mond.
 Junge, Amtsgehilfe a. Soltan, St. Nürnberg.
 Jürgen, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Krauskopf, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bav.
 Köthe, Gastw. a. Altenburg, und
 Krüger, Kfm. a. Pegau, blaues Ros.
 Kirsten, Lohgerber n. Frau a. Ronneburg, und
 Kurz, Gutsbes. n. Fam. a. Warschau, St. Nürnberg.
 Klausner, Kfm. a. Rippingen,
 Knorr, Rechtsanw. a. Culm, und
 Kuhl, Rechtsanw. n. Fr. a. Stralsund, S. de Russie.
 Klug, Kfm. a. Hamburg, und
 Krüger, Landw. a. Mayhen, Hotel de Pologne.
 Knoff, Kfm. a. Laroette, Stadt Hamburg.
 Lewicki, Gbes. n. Fr. a. Krakau, S. de Pol.
 Lühr, Rent. a. Wien, Stadt Rom.
 Löffler, Hdlcommis a. Paris,
 Lenschau, Kfm. a. Lübeck, und
 de Lafrémoire, Kfm. n. Frau a. Stettin, Hotel de Baviere.
 Limmel, Apotheker a. Raina, Stadt Wien.
 Liebe, Def. a. Nordhausen, und
 Liebermann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Leudon, Stud. a. London, goldne Sonne.
 Labry, Ober-Amtm. a. Berlin, Stadt Wien.
 v. Ludewig, f. l. öst. Rittmstr. n. Frau aus Römend in Ungarn, Hotel de Prusse.
 Lengfeld, Neagoc. a. Alexandrien, Schw. Kreuz.
 Leopold, Fleischermstr. a. Hamburg, St. Götin.
 Lenz, Rent. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Lehne, Kfm. a. Apolda, Stadt London.
 Leigner, Frau a. Schönhaide, Stadt Dresden.
 v. Minkwitz, Oberhofmarschall a. Altenburg, d. Haus.
 Mammisch, Hdlsm. a. Fichtenberg, Tiger.
 Mächel, Conducteur a. Iventau, braunes Ros.
 Meyerheim, Kfm. a. Ichnig,
 Massen, Kfm. a. Aachen, und
 Meibes, Fabrbes. n. S. a. Leutsdorf, Schw. Kreuz.
 Marcus, Kfm. a. Dortmund, gr. Blumenberg.
 Müller, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Meyer, Leutn. a. Soltan, und
 v. Malzburg, Frau a. Cassel, Stadt Nürnberg.
 Messy, Prof. a. Pesth, Stadt Dresden.
 Meyer, Rent. a. Halle, und
 Meyer, Kfm. a. Merseburg, Hotel de Baviere.
 Manoach, Frau, und
 Manoach, Frk. a. Bukarest, und
 Menachem, Kfm. a. Bukarest, Hotel de Pol.
 St. Durchl. Fürst Richard v. Metternich-Winneburg, f. l. öst. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am k. sächs. Hofe nebst Ihrer Hochfürstl. Durchl. Frau Gemahlin nebst Dienersck. a. Dresden, Hotel de Pologne.
 Mathies, Kfm. n. L. a. Stralsund, S. de Pol.
 Mehnert, Fabr. a. Nixdorf, weißer Schwan.
 Neumann, R. u. G., Kf. a. Würzburg, St. Nürnberg.
 Niese, Frau a. Annaberg, Stadt Nürnberg.
 v. Oppell, Rechtsanw. a. Meissen, d. Haus.
 Oehmigke, Buchh. a. Neu-Ruppin, gr. Blumenb.
 Patberg, Rent. a. Mainz, Palmbaum.
 Pelz, Rittergbes. a. Ramsdorf, Hotel de Prusse.
 Pfeiffer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Poletylo, Graf u. Gbes. a. Warschau, und
 Phippen, Rent. n. Fam. a. Kopenhagen, Hotel de Baviere.
 Pagenstecher, Rent. a. Hamburg, S. de Bav.
 Pommer, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.
 Reichenheim, Kfm. a. Berlin, und
 Reintger, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.
 Reim, Commissionär a. Traye, S. de Pologne.
 Reinhold, Frk. a. Krakau, Stadt Freiberg.
 Richter, Priv. a. Anclam, Palmbaum.
 Reichel, Fabr. a. Waldheim, goldnes Sieb.
 Reichel, Kfm. a. Hofweitz, Hotel de Prusse.
 Rößner, Kfm. a. Artern, grüner Baum.
 Ritter, Kfm. a. München, Stadt Wien.
 Rose, Kofh. a. Kesselsheim, braunes Ros.
 Romanoffsky, Capitän aus Petersburg, großer Blumenberg.
 Richter, Cantor a. Neubrandenburg, St. Gotha.
 Röhler, Frk., Gräberin a. Bornitz, und
 v. Rothmann, Gräfin a. München, St. Nürnberg.
 Schermann, Schausp. a. Merseburg, und
 Schubert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.
 Schulze, Kfm. a. Anclam, grüner Baum.
 Schüg, Rauchwh. a. Prag, goldnes Sieb.
 Seifert, Stud. a. Breslau, goldne Sonne.
 Schulz, Def. a. Nordhausen, und
 Seiffert, Maler a. Berlin, Palmbaum.
 Schropffer, Hofmstr. a. Freiberg, braunes Ros.
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, und
 Schöffel, Gesch.-Reis. a. Bamberg, Schw. Kreuz.
 Stahlberg, Kfm. a. Götin, Stadt Frankfurt.
 Schreiter, Part. a. Hamburg, Stadt Götin.
 Schimmelbusch, Kfm. a. Wald, und
 Schubert, Frk. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Schwarzauer, Justiz-Dir. a. Dresden,
 Sobanski, Propr. a. Kaminick, und
 Sobanski, Leutn. a. Kiew, Hotel de Pologne.
 Schichy, Frau a. Prag,
 Schwarz, Kfm. a. Hannover,
 Stengel, Kfm. a. Rio de Janeiro,
 Stürker, Kfm. n. Fam., und
 Stürker, Kfm. n. Fr. a. Hamburg, S. de Bav.
 Schottin, D. med., fürstl. reuß. Med.-Rath a. Köstritz, Stadt Dresden.
 Segerdohd, Fortbeamer a. Stockholm, h. Rond.
 Sonntag, Kfm. nebst Frau a. St. Franzesco, Stadt Rom.
 St. Durchl. Fürst Lolkoy, f. russ. General n. Fam. a. Petersburg, Hotel de Pologne.
 Tcherikoff, Graf, Rent. n. Fam. a. Mostau, Hotel de Baviere.
 Teampler, Schneidermstr. a. Hof, St. Wien.
 Trapp, Rent. a. Innsbruck, Stadt Nürnberg.
 Ulrich, Assurance-Insp. a. Erfurt, gold. Sonne.
 Unger, Frau a. Schönhaide, St. Dresden.
 Violet, Kfm., und
 Violet, Uhrm. n. Frau a. Berlin, St. Dresd.
 Vischer, Fabr. n. Fam. aus Basel, S. de Pol.
 Vater, Ser.-Wundarzt a. Dresden, Palmbaum.
 Voigt, Glaser a. Präh, Hotel de Prusse.
 Wolff, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg.
 Wendt, D. phil. a. Dresden, Stadt Gotha.
 Wollschläger, Ser.-Rath a. München, St. Nürnberg.
 Wehrle, Uhrm. a. Fortwangen, St. Breslau.
 Weimann, Kfm. a. Frankf. a/D.,
 Wolff, Rent. a. Berlin, und
 Woroselko, Kfm. nebst Schwester a. Petersburg, Hotel de Baviere.
 Weßer, Oberst nebst Frau a. Stockholm, Hotel de Russie.
 Wolosky, Kfm. a. Warschau, St. London.
 Weiß, Uhrenhändler aus Baden-Baden, Stadt Breslau.
 Wileand, Director a. Dresden, und
 v. Wittenberg, Optm. a. Dresden, St. Rom.
 Walther, Cond. a. Sils i. d. Schw., St. Freib.
 Zorn, Frau a. Bappendorf, w. Schwan.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 1. Aug. Abds. 17° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Volz, ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.